



Sammlung Theaterzettel

Großer Maskenball in dem vereinigten Lokal der Bühne, des Theater- und Konzertsaals

1850-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 12. Februar 1850.

Großer Masken-Ball

in dem
vereinigten Lokale der Bühne, des Theater-
und Concert-Saales.

Anfang Abends sieben Uhr, Ende Morgens fünf Uhr.

Die Zugänge in die verschiedenen Lokale werden (der früher ausgegebenen Billets wegen) um halb 6 Uhr, die Kassen aber erst um 6 Uhr geöffnet.

Eintrittspreise:

In die vereinigte Säule	1 fl. 45 fr.
Gallerie des Concertsaales	— 24 fr.
Reserve-Logen des mittleren Ranges im Theatersaale	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke	— 12 fr.

Ganze Logen im mittleren Range zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range zu 7, 8 bis 10 Plätzen pr. Platz à 30 fr.

Diejenigen Logenabonnenten des mittleren und dritten Ranges (die Parterre-Logen können wegen anderweitigen Gebrauches nicht abgegeben werden), welche ihre Logen für diesen Ball behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen

Sonntag, den 10. Februar, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, — und
Montag, den 11. Februar, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr,
bei Herrn Hoftheaterkassier Walthers, *Lit. O. S. Nr. 12*, zu machen. — **Dienstag**
Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf schon vorher angenommen.

Mit jeder Eintrittskarte in die vereinigte Ballsäle wird ein Loos gratis abgegeben. — Um halb 1 Uhr wird aus dem Bühnenboden ein Genius des Glückes sich erheben, in dessen Glücksrad im Angesicht des Publikums und unter Aufsicht des Hoftheater-Comité's so viele Nummern eingelegt werden, als bis dahin an den Kassen abgegeben worden sind. — Es steht jedem frei vor Einlegung dieser Nummern sich selbst zu überzeugen, ob die seine darunter befindlich ist. — Unmittelbar nach der Einlegung zieht der Genius zehn Nummern aus dem Glücksrade, deren Inhaber gegen Abgabe ihrer (mit den Eintrittskarten erhaltenen) Loose nachstehende Preise sogleich in Empfang nehmen können, welche sich nach der Reihenfolge der gezogenen Nummern bestimmen:

- Erster Preis.** Eine Pendeluhr.
- Zweiter Preis.** Ein Kaffee- und Theeservice mit Teller und Theebrett.
- Dritter Preis.** Sechs silberne Messer und Gabeln in einem Ein.
- Vierter Preis.** Zwei silberne und vergoldete Serviettenbänder.
- Fünfter Preis.** Ein Trinkservice (sechs Weinbecher, sechs Wasserbecher, eine Caraffe, auf einem Plateau.)

- Sechster Preis.** Zwei Tafelleuchter.
- Siebenter Preis.** Eine Lampe.
- Achter Preis.** Ein hülfier.
- Neunter Preis.** Ein verre-d'eau.
- Zehnter und letzter Preis.** Zwei Brodböckchen.

Von 9 Uhr an werden diese Gewinne im Saale in einer Nische zwischen den Aufgangstrepfen in den Concertsaal ausgestellt. — Es versteht sich von selbst, daß alle diejenigen, welche nach halb 1 Uhr erst den Ball besuchen, von dieser Verlosung ausgeschlossen sein müssen und darum von genannter Zeit an auch keine Loose mehr mit den Eintrittskarten an den Kassen abgegeben werden können.

Ball-Ordnung.

Ohne Maske oder wenigstens ein Masken-Abzeichen kann Niemand der Eintritt in die Säale gestattet werden. Herren, welche nur mit Leichterem versehen, sind gehalten, im Frack zu erscheinen.

Außer der Wache darf im Tanz-Saale Niemand ein Seiten- oder anderes Gewehr tragen.

Ueberkleider, Degen, Spornen u. s. w. können am Eingange an die daselbst aufgestellten Personen abgegeben werden.

In der Portierwohnung beim Eingange in den Concert-Saal (im unteren Stocke rechts), ebenso im Theater-Saale, woselbst einige Logen dazu eingerichtet sind, kann man sich während des Balles Maskenanzüge verschaffen, und sich an- oder umkleiden.

Die in dem Concert-Saale befindliche Waaren-Lotterie enthält 1500 Loose à 12 fr., worunter 150 Treffer, die vollkommen dem Werthe sämtlicher Loose entsprechen, deren Auspielung unter polizeilicher Controlle Statt findet.

Warme Speisen werden in der gewöhnlichen Theater-Restaurations rechts und links vom Eingang abgegeben.

Reihenfolge der Tänze.

Im Concert-Saale:

1. Polonaise, von Strauß.
2. Walzer „Labyrinth-Walzer“, von Lanner.
3. Polka „Soldaten-Polka“, von Gungl.
4. Walzer „Die Humoristen“, von Lanner.
5. Galopp „Ball-Nacht“, von Strauß.
6. Walzer „Die Vorküchtler“, von Lanner.
7. Contre-Tänze aus „Die vier Haimonskinder“, von Strauß.
8. Polka „Jesuiten-Polka“, von Wolf.
9. Walzer „Coreley-Rhein-Klänge“, von Strauß.
10. Galopp „Polsterabend“, von Thiele.
11. Zum Cotillon: „Die Kelypter“, von Lanner.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch angezeigt.

12. Walzer „Brüder Lustig“, von Strauß.
13. Polka „Albinen“, von Czefany.
14. Walzer „Die Correspondenten“, von Jahrbach.
15. Galopp „Mephisto“, von Labitzky.
16. Contre-Tänze „Haute-valée“, von Strauß.
17. Walzer „Deutsche Lust, oder Donaulieder“, von Strauß.
18. Polka „Nymphen“, von Pleyer.
19. Zum Cotillon: „Eiser“, von Labitzky.

Im Theater-Saale:

1. Polonaise, von Hild.
2. Walzer „Die Troubadours“, von Lanner.
3. Polka „Die Wettrenner“, von Strauß.
4. Walzer „Amphion-Klänge“, von Strauß.
5. Galopp „Lust und Freuden“, von Schacht.
6. Walzer „Die Abendsterne“, von Lanner.
7. Contre-Tänze aus „Martha“, von Heidt.
8. Polka „Mannheimer Damen-Polka“, von Heidt.
9. Walzer „Leinate's Klänge“, von Labitzky.
10. Galopp „Sturm“, von Gungl.
11. Zum Cotillon: „Heitere Lebensbilder“, von Strauß.

Die Pause von 12 bis 1 Uhr wird durch einen Marsch angezeigt.

12. Walzer „Die Humoristen“, von Jahrbach.
13. Polka „Kurbessischer Zapfenreich“, von Peiffer.
14. Walzer „Wiener Fräulein“, von Strauß.
15. Galopp „Neuer Immergrün“, von Labitzky.
16. Contre-Tänze aus „Der Prophet“, von Meyerbeer.
17. Walzer „Heimath's Klänge“, von Strauß.
18. Polka „Heiterer Sinn“, von Labitzky.
19. Zum Cotillon: „Elystums-Tänze“, von Ballin.